

same sozialistische Sache durch körperliche Arbeit vollbringen. Audi hier erreichen unsere Genossen am meisten, wenn sie selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

*Bei der Zulassung zu den Hochschiden sollten in Zukunft Bewerber, die einen Beruf erlernt haben oder mehrere Jahre in der Produktion tätig waren, und solche, die in Ehren aus den bewaffneten Streitkräften unserer Republik ausgeschieden sind, bevorzugt aufgenommen werden.* Im einheitlichen Plan zur Vorbereitung von Studierenden für die Universitäten und Hochschulen sind besondere Förderungsmaßnahmen für Mittelschüler vorzusehen, die eine Berufsausbildung abgeschlossen haben und zum Hochschulstudium befähigt sind.

In diesem Zusammenhang muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß unsere Großbetriebe, vor allem die Betriebe des Hüttenwesens und des Bergbaus, mit noch größerer Sorgfalt an die Delegation junger Arbeiter zur ABF herangehen müssen. Es gibt in dieser Beziehung noch zuviel Selbstlauf. Die Betriebe sollen die Auswahl junger Arbeiter zum Studium als eine Kampfaufgabe betrachten, damit alle Möglichkeiten zur Entwicklung der Intelligenz aus den Reihen der Arbeiterklasse genutzt werden.

Um die führende Rolle der Arbeiterklasse bei der weiteren sozialistischen Umgestaltung unseres Hochschulwesens zu verwirklichen, müssen die Betriebsparteiorganisationen sich in verstärktem Maße verantwortlich fühlen für die wachsende Einflußnahme der Betriebe auf die fachliche Ausbildung und politische Erziehung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Studenten, Praktikanten, Absolventen) an den Universitäten und in den Betrieben. Sie müssen dahin wirken, daß die besten und begabtesten Jungarbeiter zum Studium an die Hoch- und Fachschulen gelangen, und dafür sorgen, daß wirksame Maßnahmen zur Förderung dieser künftigen Studierenden getroffen werden. Ebenfalls müssen sich die Parteiorganisationen in den Betrieben, in den VVB, in der Staatlichen Plankommission und in den Ministerien darum bemühen, daß in verstärktem Maße wissenschaftlich ausgebildete Kader eingesetzt und alle entgegenstehenden Hindernisse überwunden werden, um ein beschleunigtes Wachstum der Arbeitsproduktivität zu ermöglichen. Die Beteiligung von Wissenschaftlern aus Betrieben und Hochschulen an der Tätigkeit der technisch-ökonomischen Räte der VVB und der wissenschaftlichen Räte